



Dr. med. Lars Berbig

Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Plastische Operationen · Ästhetische Chirurgie
3D Röntgen (DVT) · Implantologie

Schwanseestraße 3 · 99423 Weimar
T 03643 53106 · F 03643 519474

praxis@mkg-chirurgie-weimar.de
www.mkg-chirurgie-weimar.de

EMPFEHLUNGEN zum Verhalten in Zusammenhang mit dem chirurgischen Eingriff

VOR DER OPERATION

- Nehmen Sie eine Woche vor dem Eingriff bitte kein Medikament, welches Azetylsalicylsäure enthält (z.Bsp. ASS, Aspirin) ein; bei Dauermedikation dürfen Sie dieses Medikament bitte NUR bei Zustimmung Ihres Hausarztes/ Kardiologen absetzen.
- Verzichten Sie am Operationstag und während der Heilungszeit auf das Rauchen, denn es besteht ein nachgewiesen höheres Risiko für eine Wundheilungsstörung.
- Die Fahrtüchtigkeit ist am Operationstag eingeschränkt, bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder lassen Sie sich von einer volljährigen Person begleiten.
- Findet der Eingriff in örtlicher Betäubung statt, dürfen Sie morgens normal frühstücken und Ihre Medikamente einnehmen, allerdings am Operationstag bitte keinen Kaffee oder schwarzen Tee trinken (höheres Risiko für eine stärkere Blutung/Nachblutung).
- Bei Behandlung in Narkose sollte die letzte Nahrungsaufnahme (Essen und Trinken) sechs Stunden zurück liegen, die Abholung und Betreuung durch eine volljährige Person nach der Operation muss gewährleistet sein.

NACH DER OPERATION

- Kühnen Sie die Wange auf der operierten Seite mit feucht-kalten Umschlägen oder Eisakkus, um die ein Tuch gewickelt werden sollte. Gegebenenfalls können Sie auch Eiswürfel lutschen, um einer stärkeren Schwellung und Wundschmerzen in der Mundhöhle vorzubeugen.
- Bitte wenden Sie keine Wärme an und meiden Sie den Aufenthalt in der Sonne.
- Das verordnete Schmerzmedikament können Sie erstmals bereits bei noch wirkender örtlicher Betäubung einnehmen.

- Erst, wenn die örtliche Betäubung abgeklungen ist, dürfen Sie wieder essen oder trinken.
- Der Aufbisstupfer, der eventuell nach der zahnärztlichen Operation eingelegt wurde, kann nach ungefähr 1 Stunde entfernt werden.
- Nehmen Sie nach Eingriffen im Mund bitte am Tag des Eingriffs sowie bis zur Entfernung der Nähte möglichst nur weiche Kost zu sich, um eine mechanische Belastung des Wundgebietes zu vermeiden.
- Bitte die Wunde nicht berühren.
- Am Operationstag sind keine Maßnahmen zur Reinigung der Wunde, der Zähne sowie der Wundregion erforderlich, insbesondere nach Zahnentfernungen bitte den Mund am Operationstag nicht spülen.
- Ab dem Tag nach der Operation können Sie den Mund nach jeder Mahlzeit mit klarem Wasser, ggf. mit Chlorhexidin, gründlich, aber vorsichtig spülen.
- Das Zahneputzen setzen Sie bitte mit verminderter Menge Zahnpasta ab dem 2. Tag normal fort.
- Meiden Sie körperliche Anstrengungen.
- Bei Nachblutungen beißen Sie ca. 1 Stunde entweder auf einen Tupfer oder den Knoten eines frisch gebügelten Stofftaschentuchs (Druckverband).
- Bitte informieren Sie uns sofort bei anhaltender Blutung, starker Schwellung, zunehmenden pochenden Schmerzen oder hohem Fieber.

Gute Besserung und eine schnelle Genesung
wünscht Ihnen Ihr Praxisteam!